

Projekt:

Initiative 'Flexibles Lernen'

– **Steckbrief**

Eingereicht von:

Dr. Othmar Weiskirchner

Universität Salzburg

ZFL – Zentrale Servicestelle für Flexibles Lernen und Neue Medien

A- 5020 Salzburg

Tel: +43 (0)662/ 8044-5880

eMail: othmar.weiskirchner@sbg.ac.at

Internet: <https://elearn.sbg.ac.at>

Als klassische Präsenzuniversität hat sich die Universität Salzburg der Aufgabe verschrieben, die Flexibilisierung und Modernisierung ihrer Lehre voran zu treiben. Ein wesentlicher Schritt dazu war die Gründung der Initiative „Flexibles Lernen“ und in der Folge die Einrichtung der Zentralen Servicestelle für Flexibles Lernen und Neue Medien (ZFL) als dauerhafte Kompetenzstelle: Damit wurden die organisatorischen, technischen und serviceorientierten Rahmenbedingungen für den Einsatz neuer Informations- und Kommunikationstechnologien in der Lehre geschaffen.

Die Verwendung einer einfach zu nutzenden Lernplattform ermöglicht die Umsetzung unterschiedlicher Lehr-/Lernszenarien, so dass in der ersten Phase (2001-2004) eine „Early Majority“ (40-50%) der Lehrenden und Studierenden erreicht werden konnte. Das Anliegen, die Lehre mit neuen Medien zu unterstützen, findet bereits in 33% der zwischen dem Rektorat und den Fachbereichen abgeschlossenen Zielvereinbarungen ihren Widerhall.

Zentrales Ziel der zweiten Phase (2005-2008) der Initiative ist es, jene Formen und jenes Ausmaß von eLearning zu forcieren, die an einer Präsenzuniversität Sinn machen sowie neue Standards hinsichtlich der Qualität der Betreuung von Lehrenden und Studierenden setzen. Lehrenden wie Studierenden gleichermaßen stehen dabei verschiedene Angebote der Unterstützung zur Verfügung – von der Beantwortung via Telefon und eMail über Beratungsgespräche und Weiterbildungskurse im Rahmen der Personalentwicklung bis hin zur Unterstützung bei der Erstellung und Betreuung von Lernplattformkursen.

Begründung zur Auswahl ins Finale:

Während des Gutachterworkshops Anfang Juli 05 wurde das Projekt „Initiative 'Flexibles Lernen'“ der Universität Salzburg für das MEDIDA-PRIX-Finale (13.-16.09.2005) ausgewählt, da es sich um ein umfassendes strategisch verankertes Gesamtkonzept für die breite Implementierung von eLearning in der Hochschullehre handelt. Die Integration von eLearning an der Universität Salzburg beruht auf einer strategischen Zielsetzung und wird durch vielfältige Gestaltungsmaßnahmen auf organisatorischer, didaktischer, technischer und kultureller Ebene unterstützt.